

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



Äppelblütefest 2018 – Straußwirtschaft im Stadl

Liebes Helferteam der Musikfreunde

Dank eurer großartigen Unterstützung, eurer großen Hilfsbereitschaft, steht der Helferplan für unseren Ebbelwei-Anstich und für zwei Tage Blütenfest im Stadl.

Viele von euch haben sich an den letzten Wochenenden mit Gummihandschuhen, Scheuerlappen, Schipp und Besen, im Stadl eingefunden und Samstag für Samstag in allen Ecken geputzt, sodass unser Stadl nach langer Winterpause wieder frühlingsschön erstrahlt. Die Buden, Türen und Geländer haben neue Anstiche bekommen, wir bekommen eine neue Spüle im Ausschank innen und die Kuhstall-Tür wird aufgehübscht.

Unser Wagenbau-Team hat nicht nur den Wagen für den Festzug gebaut und die Bierbude aufgestellt, sondern die Jungs hatten auch immer eine helfende Hand, wenn wir Mädels Unterstützung gebraucht haben.

Überhaupt ist die Frauenpower im Stadl schon Weltklasse. Die Verpflegung sei an dieser Stelle auch gelobt, es hat uns allen immer sehr gut geschmeckt. Denn das gehört auch dazu, dass sich die Helfercrew gemeinsam zum Mittagessen im Kuhstall zusammenfindet. In Gedanken waren hier viele unserer Freunde bei uns. Dazwischen haben wir Maikraut gepflückt und die daraus am Samstag zum Versuch angerührte Maibowle hat vorzüglich gemundet. Was auch bedeutet, das unsern Ebbelwei gut worn is. Es ist immer wieder bewundernswert, wie klasse alle Teams bei uns zusammenarbeiten und Spaß haben, das ist etwas ganz Besonderes und mich rührt und freut das so sehr.

Wie sehr wir zusammenstehen, zeigt eure Bereitschaft, auch viele Doppelschichten am Blütenfest zu übernehmen – dies in Gedanken an all die, denen es nicht ganz so gut geht und die uns so sehr fehlen.

Von tiefstem Herzen sage ich euch DANKE!!!! Eure Elke

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



Blütenfest im Mandolinen-Stadl

Zum Blütenfest laden die Musikfreunde Naurod an zwei Tagen in ihre Straußwirtschaft im Mandolinen-Stadl ein.

Am Freitag 11.05. und Samstag 12.05., öffnet das Stadl jeweils breites um 17.30Uhr.

Als Reminiszenz an die „Nauerder“, wurde die Happi-Ebbi-Time auf 17.30-19Uhr gelegt. In dieser Zeit kostet das Glas Ebbelwei, hausgekeltert, aus Nauerder Bio-Äpfeln, nur einen Euro.

Stolz sind wir, nach Emma I, auf die aktuelle Blütenkönigin, ihre Majestät **Annalena I.**

Sie ist aktives Mitglied im Verein der Musikfreunde.

Sie spielt Gitarre im Orchester und fühlt sich, wie ihre gesamte Familie, im familiären Kreis der Musikfreunde sehr wohl.

Übrigens war ihre Mutter, Petra Mundorff geb. Sand, Nauroder Blütenkönigin,

als unsere Straußwirtschaft, das Mandolinen-Stadl, von 26 Jahren zum ersten Mal im Rahmen des Blütenfestes seine Tore öffnete.

Die Musikfreunde im Mandolinen-Stadl freuen sich darauf, sie als unsere Gäste zum 65. Nauroder Blütenfest begrüßen zu dürfen.



MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



Mandolinenklänge erobern Herzen der Senioren

Im April hieß es an zwei aufeinanderfolgenden Mittwochnachmittagen für das Orchester Instrumente einpacken und auf zum Frühlingskonzert. In der Seniorenresidenz Am Ehrenmal in Taunusstein sowie in der Seniorenresidenz in der Parkstraße Wiesbaden, hatte man uns zum wiederholten Male engagiert. In beiden Einrichtungen waren die Speisesäle kurzum von den Mitarbeitern in Konzertsäle verwandelt worden und die Stuhlreihen waren mit erwartungsvollen Senioren besetzt. Für eine Stunde voller wunderbarer Melodien aus unserem letztjährigen Konzertprogramm versuchten wir, unsere Zuhörer in die Filmwelt und deren toller Filmmusik zu versetzen. Dem Orchester gelang dies, gepaart mit der souveränen und charmanten Ansage von Elke Buths. Allerlei Wissenswertes zu den einzelnen Filmen und Schauspielern wusste Sie zu berichten und man sah manchen Senior zustimmend nicken und mit seinem Nachbarn tuscheln: „Ach ja, weißt du noch, so war das damals!“ Ob Zitherballade oder Que sera, die Bewohner erfreuten sich an allen Melodien und der eine oder andere sang bei den Liedern der 20-iger und 30-iger Jahren textsicher mit. Als wir bei unserem letzten Stück angekommen waren, Elke sich bedankte und den Senioren einen schönen Frühling und kommenden Sommer sowie viel Gesundheit wünschte, rief eine der Bewohnerinnen nicht ganz zu Unrecht: „Ach, wie schade, warum muss alles Schöne immer so schnell vorüber sein!“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, außer vielleicht, dass wir mit „Der Brücke am Kwai“ und „Marina“ unser dankbares Publikum schwungvoll in den Abend verabschiedet haben. Zwei schöne, musikalische Nachmittage waren das; es erfüllt uns mit Dankbarkeit, wenn wir bei Auftritten wie diesen immer wieder erfahren, wieviel Freude wir mit unserer Musik in die Herzen tragen.

C. Diefenbach

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



In Gedenken an Walter Neder

Naurod, im Februar 2018

Liebe Ingrid, liebe Familie, liebe Freunde.

Time to say goodbye, ein Lied, das Walter gefallen hat, ein Lied das wir für ihn zum Abschied gespielt haben.

Walter hatte viele Talente und Hobbies. Eins davon war die Musik. Liebe Ingrid, euch beiden konnte man bei so manchen Konzerten in der Region begegnen. Doch Walter hörte nicht nur gerne Musik, noch viel lieber **machte** er Musik. Er spielte viele Instrumente, aber sein liebstes Instrument war die Mandoline. Das Mandolinspiel erlernte Walter als Jugendlicher beim Mandolinorchester Wiesbaden. Beim MOW wurde sein Talent gefördert und er wurde mit viel Fleiß und Übung zu einem sehr guten, ehrgeizigen Mandolinspieler.

Als das MOW sich in den 70iger Jahren auflöste, fand Walter der Weg zu uns nach Naurod ins Orchester. Mit Walter war in unserem Orchester ein regelrechter Aufschwung zu verzeichnen. Er übernahm die Jugend-Ausbildung an der Mandoline und dank seines Engagements, konnte unter seiner Leitung auch ein Jugendorchester installiert werden. Sein Ziel war es, langfristig junge Leute an das Mandolinorchester heranzuführen und zu binden, um die Zukunft der Zupfmusik zu sichern.

Walter war auch für so manchen Spaß zu haben und so ließ er es sich nicht nehmen, beim Fußballturnier der Vereine in Naurod für die Musikfreunde aufzulaufen. Im Sturm waren er und Franz Köhler ein Hammer-Team.

Ja, Walter und Franz, zwei musikbegeisterte, ja musikverrückte Spieler, die unser Orchester über die Region hinaus bekannt gemacht haben. Wenn Franz, unser Dirigent, verhindert war, sprang Walter ein. Walter dirigierte auch immer mal wieder übergangsweise unser Orchester. Mit Walter haben wir viele Übungseinheiten und Sonderproben absolviert, die letztlich unserem Orchester Erfolg, Beachtung und Lob eingebracht haben.

MUSICUS



Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018

Kein Stück war Walter zu schwer, - üben, bis jede Passage sitzt, - Solo-Kadenzen waren eine Herausforderung, - möglichst perfekt abliefern, -mit seinem Mandolinenspiel begeistern, - das trieb ihn an, -das begeisterte ihn und damit riss er uns alle mit. Bei unseren Konzertreisen nach Frankreich und Italien durfte Walter nicht fehlen. Völkerverständigung durch die Musik das hat ihm gefallen. Als wir direkt nach Grenzöffnung Kontakte zum Mandolinenorchester Görlitz knüpfen konnten, war Walter mit Begeisterung bei unseren Zupfmusik-Treffen in Wiesbaden und Görlitz dabei. Walter war ein gelernter Elektriker. Als wir Anfang der Neunziger Jahre unser Vereinsdomizil, unser „Mandolinestadt“, in einer Nauroder Hofreite ausbauten, war Walter ein Helfer der ersten Stunde. Sich der Elektroinstallation in dem alten Gemäuer anzunehmen, war eine Aufgabe für Walter. Er zog im wahrsten Sinne des Wortes die Strippen und bald schon hatten wir in allen Räumen Strom. Als wir dann unser „Stadt“ für verschiedene Veranstaltungen als Straußwirtschaft in Betrieb nahmen, war Walter immer zur Stelle, ob Bratwurst oder Pannekuche backe, zwischendurch mit dem Orchester oder Schrammelgruppe die Gäste unterhalten, Walter war überall einsetzbar. Es machte ihm auch viel Spaß, am Blütenfest in unserer Fußgruppe mitzulaufen und zu musizieren. Zu seinen Talenten gehörte auch, dass Walter gerne tüftelte und reparierte. Er baute sich sein eigenes Fußbänkchen, seine Mandolinentalerung am Notenständer. Er konnte Instrumente reparieren, er begutachtete Zupfinstrumente, wenn sie uns zum Kauf angeboten wurden, er hat ein riesiges Notenarchiv angesammelt und er arrangierte Noten für unser Orchester. Durch seine Erkrankung konnte Walter nicht immer mit uns musizieren, aber es war seinem großen Ehrgeiz und seiner tiefen Liebe zur Mandolinemusik geschuldet, dass er immer wieder ins Orchester zurückkam. Walter hätte so gerne noch lange mit uns musiziert. Aber vielleicht hat er ja seinen Platz in dem großen Orchester da oben gefunden, - ein schöner Gedanke.

Elke Buths

- 5 -

MUSICUS



Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018

Spenden – wie geht das?

Schon die alten Griechen kannten ein Wort für die **Gemeinnützigkeit**:

„**koiné symphéron**“, der gemeinsame Nutzen. Und Thomas von Aquin schrieb, Gemeinwohl sei das, was gut für alle Geschöpfe sei und wonach alle naturgemäß streben würden. Heutzutage denkt man beim Gemeinwohl in erster Linie an die **Förderung** gemeinschaftlicher Interessen durch gemeinnützige Vereine und Stiftungen. Im steuerrechtlichen Sinn gehören unter anderem die Förderung von **Kunst und Kultur** dazu. Für die **Anerkennung** der Gemeinnützigkeit muss ein Verein nach seiner **Satzung** und nach der tatsächlichen **Geschäftsführung** selbstlos, ausschließlich und unmittelbar **die Allgemeinheit** fördern.

Die einem Verein zufließenden **Spenden** unterliegen nicht der Besteuerung und wird beim Spender steuerlich abzugsfähig anerkannt, wenn die Spende **freiwillig** geleistet wird und der Verein **keine Gegenleistung** erbringt, wobei die Spende ausschließlich in den **gemeinnützigen Bereich** (ideeller Bereich oder Zweckbetrieb) des Vereins fließen muß.

Unter den oben angeführten Kriterien sind die **Musikfreunde** nachweislich gem. aktuellem Freistellungsbescheid vom 19.2.2018 weiterhin gemeinnützig.

Für die uns zufließenden **Geld - oder Sachspenden** (dazu zählen auch Verzicht auf Kostenerstattungen für Leistungen) sind wir berechtigt **Spendenbescheinigungen** auszustellen.

Bei der Jahreshauptversammlung hatten wir die relevanten Geschäftsbereiche unseres Vereins erläutert. Zu den Einnahmen unserer gemeinnützigen Tätigkeiten erhielten wir in 2017 Spenden von rund 6%.

Hier könnten wir noch zulegen – mit Ihrer Hilfe.

Vertrauen Sie in die Vereinsführung rund um unsere 1. Vorsitzende Elke Buths und unterstützen sie uns **mit ihren Zuwendungen**.

Bei Fragen können sie sich an den 1. Kassierer unter thomas.buths@web.de wenden.

- 6 -

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



„Ein Nachmittag im ¾ Takt“

MFN Konzert am Sonntag, den 23.Sept.

Das Mandolinenorchester der Musikfreunde Naurod lädt für den 23. Sept. um 16 Uhr in die Wiesbadener Casinogesellschaft zu einem weiteren besonderen musikalischen Nachmittag ein.

Das Orchester unter der Leitung von Markus Filzinger, wird stimmlich ergänzt werden von der beliebten Sopranistin Anja Stader.

Der **Kartenvorverkauf** zum Eintrittspreis von 10 €

startet wegen der großen Nachfrage **bereits zum Blütenfest** – Freitags und Samstags in **unserer Straußwirtschaft**, dem Stadl in der Auringer Straße 10.

Jedes Instrument sucht seinen Musiker- was ist mit Dir ?

Wir machen Musik – enjoy the music – mach auch du mit.

Ob jung oder junggeblieben das Mandolinenorchester der Musikfreunde Naurod lädt Jede/Jeden ein, mit uns zu musizieren. Von der Gitarre über die Mandoline, Mandola bis hin zum Kontrabass, ist alles vertreten.

Ob ihr schon ein Instrument spielt oder erst erlernen möchtet spielt bei uns keine Rolle – wir sind ein engagiertes Laienorchester, dass nicht nur im Gestern oder Heute, sondern auch im Morgen eine musikalische Zukunft bietet.

Gemeinsam mit den aktiven Orchestermmitgliedern könnt ihr zur Musikstunde am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Forum/ Naurod reinschnuppern und uns kennenlernen.

Worauf wartet Ihr ...? Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kontakt: Elke Buths Tel.: 06127 62819

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 107 – II Quartal 2018



„Jubiläen - Jubilare“

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **2. Quartal 2018 !**

Ganz besonders gratulieren wir zum

50 ten [Micheal Diefenbach](#)

60 ten [Birgit Hofmann](#)

80 ten [Wolfgang Mittendorf](#)

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

„ In eigener Sache “

· seit Juli 2011 sind die Musikfreunde wieder unter **www.musikfreunde-naurod.de** online.

Gerne nehmen wir Eure Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beiträge via @-mail unter **mfn@musikfreunde-naurod.de** auf.

Besucht uns : alle Info`s digital zu:

Proberaum , Stadl, Musicus, Vereinschronik , Verwaltung, Bildergalerie, Termine, Formulare, Mitgliederbeiträge, Satzung und Links zu BDZ u.v.m.

Aktuell: in Folge der **Datenschutzgrundverordnung** (ab 25.Mai 2018) ist unsere **Website – Homepage – Domain mit SSL – Zertifikat gesichert !**

„Vereinstermine“

27.04.18 - Vorstellung der Blütenkönigin - großes Forum

04.05.18 - 6. Apfelwein-Anstich, Samstag 18 Uhr - Stadl - **Terminänderung !!**

11.+12.05. Blütenfest MFN - Straußwirtschaft im Stadl – ab 17:30 Uhr

13.5.18 - Blütenfest Sonntag –Umzug – „Vorhang auf“

16.6.18 – gesellige Verkostung 18:00 Uhr, 15 € - Teilnahme mit Anmeldepflicht

20.6.18 – Mitwirkung des Orchesters SKN Naurod, 41.Geburtstag

29.6.18 – Auftritt Orchester Kleingartenverein Am Landgraben – 70 Jahre Jubiläum

23.9.18 – Konzert „Ein Nachmittag im ¾ Takt“ in der Casino Gesellschaft, Wiesbaden

03.11.18 – Mitwirkung Benefizkonzert der Akademie für Ältere, Rathaus WI